

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 1 405 623 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:

07.04.2004 Patentblatt 2004/15

(51) Int Cl.7: **A61J 3/08, B65D 75/34**

(21) Anmeldenummer: **03021389.6**

(22) Anmeldetag: **22.09.2003**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IT LI LU MC NL PT RO SE SI SK TR**

Benannte Erstreckungsstaaten:

AL LT LV MK

(71) Anmelder: **ANLIKER, Markus**

88499 Riedlingen (DE)

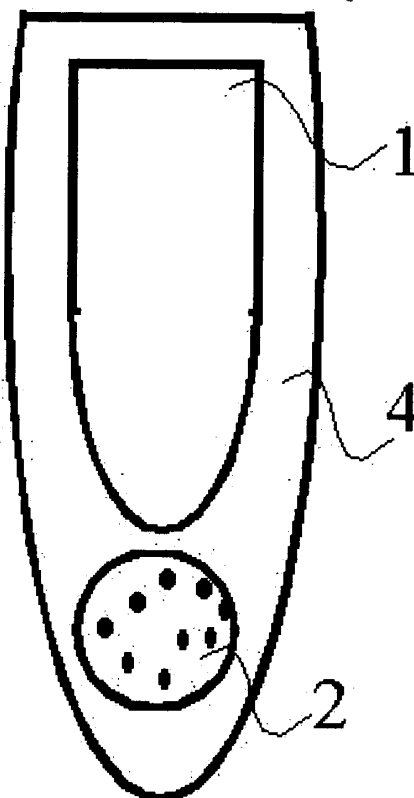
(72) Erfinder: **ANLIKER, Markus**

88499 Riedlingen (DE)

(30) Priorität: **02.10.2002 DE 10246003**

(54) **Suppositorienverpackung, die mit einem Gleitmittel kombiniert ist**

(57) Es wird eine Suppositorienverpackung vorgestellt, die eine Verpackung (3,4) und ein Suppositorium (1) umfasst, das in einer Kammer der Verpackung (3,4) angeordnet ist. Erfindungsgemäß wird neben dem Suppositorium zusätzlich ein Gleitmittel (2) in der Verpackung angeordnet.



Figur 2

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Suppositorienverpackung umfassend eine Verpackung und ein Suppositorium, das in einer Kammer der Verpackung angeordnet ist, wie beispielsweise ein Zäpfchen.

[0002] Suppositorien sind trocken, und lassen sich ohne Gleitmittel nur schwer einführen. Es kann zur Reizung des Anus kommen. Es werden deshalb oft Cremes verwendet, die hierfür nicht geeignet sind (Duftstoffe u. s.w.) und auch nicht immer vorhanden sind.

[0003] Hiervon ausgehend liegt der Erfindung die Aufgabe zugrunde eine verbesserte Suppositorienverpackung anzugeben, deren Suppositorium besser eingeführt werden kann.

[0004] Die Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, dass in der Verpackung gemeinsam mit dem Suppositorium ein Gleitmittel vorgesehen ist.

[0005] Die Ausführungsvarianten werden anhand der nachfolgenden Figuren beschrieben. Hierin zeigen:

Figur 1: Eine Suppositorienverpackung, bei der das Suppositorium (1) mit dem Gleitmittel (2) in einer gemeinsamen Kammer untergebracht ist

Figur 2: Eine Suppositorienverpackung, bei der das Suppositorium (1) und das Gleitmittel (2) in getrennten Kammern der Verpackung untergebracht ist

[0006] Das Gleitmittel kann hierbei in einer ersten Ausführungsvariante gemeinsam mit dem Suppositorium in einer durch die Verpackung gebildeten Kammer untergebracht sein, wie Figur 1 dies zeigt. In Figur 1 ist hierbei mit dem Bezugszeichen (1) das Suppositorium bezeichnet, mit dem Bezugszeichen (2) das Gleitmittel, welches das Suppositorium umgibt und mit dem Bezugszeichen (3) die Verpackung, die die gemeinsame Kammer für das Suppositorium (1) und das Gleitmittel (2) bildet.

[0007] In einer zweiten Ausführungsvariante gemäß Figur 2, in der gleiche Bestandteile mit den gleichen Bezugszeichen wie in Figur 1 bezeichnet sind, befindet sich das Suppositorium (1) und das Gleitmittel (2) in unterschiedlichen Kammern, die von einer Verpackung (4) gebildet werden. Hierbei kommt es zu keiner Beeinträchtigung des Suppositoriums durch das Gleitmittel. Die Kammer für das Gleitmittel (2) wird hierbei gleichzeitig mit der Kammer für das Suppositorium (1) geöffnet.

2. Suppositorienverpackung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Suppositorium (1) mit dem Gleitmittel (2) in einer gemeinsamen Kammer der Verpackung (3) angeordnet ist.

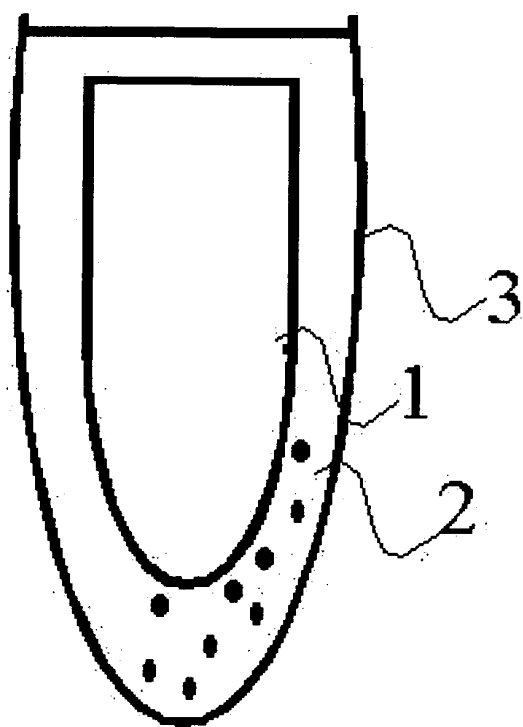
3. Suppositorienverpackung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Suppositorium (1) und das Gleitmittel (2) in getrennten Kammern der Verpackung (4) angeordnet ist.

4. Suppositorienverpackung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Gleitmittel eine Fettsalbe oder Vaseline ist.

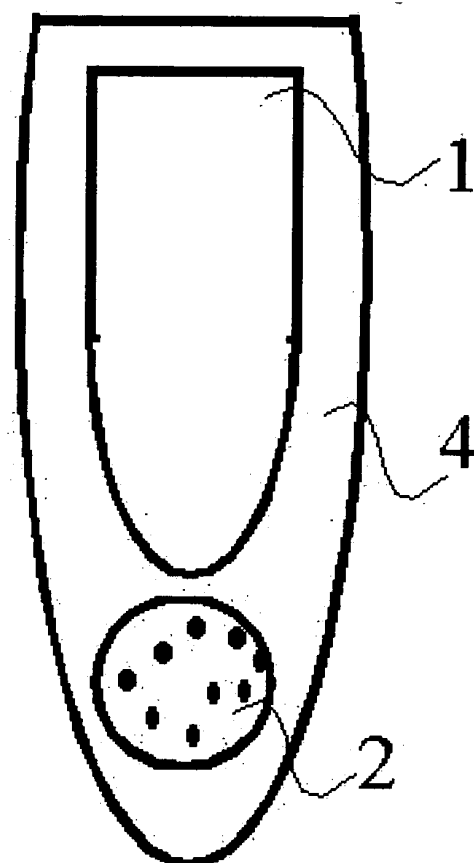
5. Suppositorienverpackung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Suppositorium (1) ein Zäpfchen ist.

Patentansprüche

1. Suppositorienverpackung umfassend eine Verpackung (3,4) und ein Suppositorium (1), das in einer Kammer der Verpackung (3,4) angeordnet ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** neben dem Suppositorium auch ein Gleitmittel (2) in der Verpackung angeordnet ist.



Figur 1



Figur 2



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 03 02 1389

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	US 3 667 465 A (VOSS JOSEPH A) 6. Juni 1972 (1972-06-06) * Spalte 3, Zeile 43 - Zeile 47 * * Spalte 4, Zeile 31 - Zeile 35; Abbildung 2 *	1,2,4,5	A61J3/08 B65D75/34
X	US 2 747 574 A (DE LORENZO JOSEPH P) 29. Mai 1956 (1956-05-29) * Spalte 1, Zeile 15 - Zeile 21 * * Spalte 2, Zeile 9 - Zeile 25; Abbildungen 1,3 *	1,2,4,5	
X	US 6 375 956 B1 (OSINGA SJOERD ET AL) 23. April 2002 (2002-04-23) * Spalte 11, Zeile 25 - Zeile 33 * * Spalte 15, letzter Absatz; Abbildung 2 *	1,3-5	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			A61J B65D A61M
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 10. Dezember 2003	Prüfer Birlanga Pérez, J-M
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 03 02 1389

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

10-12-2003

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 3667465 A	06-06-1972	CA 936774 A1	13-11-1973
		DE 2056963 A1	09-06-1971
		FR 2072411 A5	24-09-1971
		GB 1333095 A	10-10-1973
US 2747574 A	29-05-1956	KEINE	
US 6375956 B1	23-04-2002	AU 5780100 A	13-02-2001
		BR 0013173 A	02-04-2002
		CA 2378378 A1	21-02-2001
		DE 1207850 T1	09-01-2003
		EP 1207850 A1	29-05-2002
		ES 2182729 T1	16-03-2003
		JP 2003505154 T	12-02-2003
		WO 0107012 A1	01-02-2001

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82